

Inhalt

- Einleitung** 9
- Kapitel 1**
 - Die Krise: der »perfekte Sturm«** 15
 - 1.1 Ein »schwarzer Schwan«? 15
 - 1.2 Krisenkaskaden 18
 - Metall- und Elektroindustrie: Problemkumulation in der Krise 20
 - Dienstleistungen: Von den Gewinnern des Strukturwandels zu den Opfern der Pandemie 21
 - Krisenkaskaden in und nach Corona 24
 - 1.3 Krisengewinner 27
 - 1.4 Die neue Macht des Staates 31
- Kapitel 2**
 - Beschäftigungssicherung für alle?**
 - Kurzarbeit und ihre Konfliktachsen** 35
 - 2.1 Einführung von Kurzarbeit 37
 - 2.2 Flexible Krisenreaktion 40
 - 2.3 Vier Konfliktachsen 42
 - 2.4 Kurzarbeit als Regelungsinstrument industrieller Stammbelegschaften 46
 - 2.5 Mitnahmeeffekte 49
 - 2.6 Perspektiven 50
- Kapitel 3**
 - Umkämpfter Arbeits- und Infektionsschutz** 53
 - 3.1 Infektionsherd Betrieb 53
 - 3.2 Gesundheits- und Infektionsschutz: kooperativ und konfliktuell 57
 - 3.3 Konflikte entlang der alten Kragenlinie? 62
 - 3.4 Arbeit in potenziellen Infektionsherden 64

Kapitel 4

Systemrelevanz in der Corona-Krise:

Aufwertung von Arbeit	67
4.1 Was heißt hier systemrelevant?	67
4.2 Aus dem Schatten? Aufwertung prekärer Arbeit?	69
4.3 Der Preis für's Heldentum ist hoch	73
Im Krankenhaus: Ansteckungsrisiken, fehlende Qualifikationen und Ausrüstungen	73
In der Paketzustellung: körperliche Höchstbelastungen, entgrenzte Arbeitszeiten	75
Lebensmitteleinzelhandel: aggressive Kunden, Ansteckungsrisiken, Stress	77
4.4 Kollegialität in der Corona-Krise	78
4.5 Von der Systemrelevanz zur generellen Aufwertung von Arbeit	80

Kapitel 5

Mobile Arbeit: Ausweitung des Konflikts um flexible Arbeit

5.1 Der Durchbruch mobiler Arbeit	85
5.2 Homeoffice/mobile Arbeit – regulatorisches Neuland	87
5.3 Die sozialen Voraussetzungen von Arbeit geraten in den Blick	95

Kapitel 6

Betriebsrats- und Gewerkschaftsarbeit

unter Corona-Bedingungen

6.1 »Not kennt kein Gebot«: Die Stunde der Exekutive – auch im Betrieb	101
6.2 Digitalisierungsschub in der Betriebsrats- und Gewerkschaftsarbeit	108
Digitalisierung als Einschränkung – zurück zur Präsenz	109
Digitalisierung als Ergänzung – kein Ersatz des Präsenzprinzips	110
Digitalisierung – die Basis einer neuen Gewerkschaftsstrategie	111

Kapitel 7

Fazit	115
7.1 Die Corona-Krise – kein schwarzer Schwan	115
7.2 Kurzarbeit – wenig beachtete Prekaritäts- und Armutsrisiken	119
7.3 Ausweitung mobiler Arbeit – aus der Not geboren soll sie nun zum Standard werden	121
7.4 Infektionsschutz – ein umkämpftes Terrain	124
7.5 Von der Systemrelevanz zur generellen Aufwertung von Arbeit	125
7.6 Kollegialitäts- und Solidarerfahrungen in der Krise	127
7.7 Stunde der Exekutive – oder die erodierende »Welt« der betrieblichen Mitbestimmung	127
7.8 Was bleibt von der erzwungenen Digitalisierung der Interessenvertretung?	131
7.9 Potenziale von Demokratie und Solidarität in der Corona-Krise?	132
Literatur	137